

Otto Spamer in Leipzig.

(Z) 46194

45. Rundschreiben 1897.

Leipzig, den 19. Oktober 1897.

P. P.

Binnen einigen Wochen wird zur Versendung gelangen:

Geschichte der fremden Litteraturen

von
Otto von Leixner.

==== Zweite, neugestaltete und vermehrte Auflage. ====

Erster Teil.

Mit 177 Text-Abbildungen und 10 teilweise mehrfarbigen Beilagen.

Zugleich Band III der

Illustrierten Geschichte der Litteraturen aller Völker

von
Otto von Leixner.

Geheftet: 8 M ord., 6 M no., 5 M 35 s bar.

In Halbfranz gebunden: 10 M ord., 7 M 60 s no., 6 M 95 s bar.

Auf 12 ein Frei-Exemplar! — Die Einbände (auch die der Frei-Exemplare!) rabattiere ich apart mit 20%!

Jeder Gebildete muß nicht nur in der deutschen Litteratur heimisch sein, sondern auch wenigstens die wichtigsten litterarischen Schöpfungen der übrigen Kulturvölker kennen, zumal ja eine fortwährende Wechselwirkung stattfindet und das Verständnis der einen ohne ein Eingehen auf die andere gar nicht möglich ist. Aus diesem Gedanken ist das vorliegende Werk entsprungen. Während die eine Hälfte das deutsche Schrifttum enthält, sind in der anderen die fremden Litteraturen zusammengefaßt, und zwar in der Weise, daß in Kürze ihr Entwicklungsgang dargestellt, die hervorragendsten Erscheinungen derselben aber, besonders solche, die für die deutsche Litteratur überhaupt von Bedeutung geworden sind, ausführlich, teilweise sogar mit Beifügung von Inhaltsangaben und Proben, besprochen werden. Die Darstellung zeigt alle Vorzüge von Leixners Schreibweise, sie ist licht und klar, tief in den Gedanken und zugleich eine angenehme Lektüre.

Die Ausstattung ist glänzend und dem Stoffe entsprechend zugleich vielseitig und originell.

Jedenfalls bietet sich in Leixners Litteraturgeschichte dem deutschen und ausländischen Buchhandel ein Werk dar, das bei planmäßigem Vertriebe (auch durch Reisende!) außerordentliche Absatzergebnisse zeitigen und die aufgewendete Zeit und Mühe auch reichlich lohnen wird.